



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	19.05.2021

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
	Verpflichtung Sachkundiger Bürger und Geschäftsordnungsbe- schluss	14
1.1	Bericht der Klimaschutzmanagerin	15
1.2	Bericht zum Stand des Projektes "Energiesparmodell" am Städti- schen Gymnasium Hennef	16
1.3	Fluglärmbericht der Lärmschutzgemeinschaft Köln/Bonn e.V.	17
1.4	Natur- und Umweltschutz auf Hennefer Friedhöfen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.03.2021	18
1.5	Einrichtung eines Schaugartens zur Förderung der Insektenvielfalt Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021	19
1.6	Umgestaltung für ein besseres innerstädtischen Klima Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021	20
1.7	Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden; Prü- fung Dachbegrünung Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021	21
1.8	Großmülleimer im unmittelbaren Bereich der Gastronomie Antrag der Fraktionen CDU/FDP/Die Unabhängigen vom 26.03.2021	22
2	Anfragen	
	Mündliche Anfragen	
2.1	Umgang der Stadt Hennef mit dem Wolf Anfrage der CDU Fraktion vom 05.05.2021	
3	Mitteilungen	
3.1	Bericht der Arbeitsgruppe Wolfsverdachtsgebiet Oberbergisches Land	
3.2	Beantwortung offestehender Fragen aus der Sitzung vom 24.03.2021	
3.3	Bericht aus der Grünflächenkommission	
3.4	Anträge Fluglärmkommission Flughafen Köln/Bonn hier: Nördliche Verschiebung der COLA-Route vom 24.09.2020	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:12 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Gesamtschule, Meiersheide 20, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 30.04.2021
Nachtragsdatum: 12.05.2021

Vorsitzende/r: Matthias Ecke
Schriftführer/in: Marion Holschbach

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

stellv. Vorsitzende/r

Merz, Ulrich CDU

Ratsmitglieder

Auerbach, Peter CDU

Ehrenberg, Peter CDU

Fiedrich, Detlev Bündnis 90 /Die Grünen

Hildebrandt, Alexander FDP

Kania, Markus CDU

Vertreter für Herrn Neuhöfer

Kugland, Uta CDU

Laudan, Christoph CDU

Löffel, Simone SPD

Rindfleisch, Hans-Joachim Die Unabhängigen

Schlömer, Dirk SPD

Vertreter für Herrn Jung

Schmidt, Jan Henrik SPD

sachkundige Bürger/innen

Binot, Silvia CDU

Busse, Dirk CDU

Deimel, Miriam Bündnis 90 /Die Grünen

Enns, Johannes SPD

Herzig, Lisa Bündnis 90 / Die Grünen

Lichtenberg, Elke CDU

Löbach, Marcus Die Unabhängigen

Sasse, Andreas, Dr. SPD

Wiegand, Tabea SPD

stellv. sachkundige Bürger/innen

Eberz, Albert, Dr. CDU

Vertretung für Frau Müller

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Walter, Erster Beigeordneter
Herr Oppermann, Leiter des Umweltamtes
Frau Behrendt, Klimaschutzmanagerin
Herr Wiegel, Leiter des Baubetriebshofes
Herr Eryigit, Leiter der Zentralen Gebäudewirtschaft zu TOP 1.7
Herr Wensel, Mitarbeiter Zentrale Gebäudewirtschaft

Gäste:

Herr Schumacher, Vorsitzender der LSG Köln/Bonn, Ortsverband Hennef
Herr Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein Sieg e.V.
Frau Goldowski von der Gertec GmbH, per ZOOM zu TOP 1.2
Herr Schoo, Lehrer SGH Hennef und zwei Schüler(innen) per ZOOM zu TOP 1.2

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
-----	---------------------	------------------

	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	

	Verpflichtung Sachkundiger Bürger und Geschäftsordnungs- beschluss	14
--	---	----

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden; insbesondere Herrn Schumacher, den Vorsitzenden der Lärmschutzgemeinschaft Köln/Bonn, Ortsverband Hennef, und Herrn Schmidt, den Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. Er wies zusätzlich darauf hin, dass in Laufe der Sitzung noch Frau Goldowski von der Gertec GmbH und Herr Schoo, Lehrer am SGH, per ZOOM zugeschaltet werden.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der sachkundige Bürger Dr. Albert Eberz feierlich verpflichtet.

Der Ausschussvorsitzende wies daraufhin, dass zum TOP 1.3 eine Anlage III zum Fluglärmbericht Hennef und zu TOP 1.6 eine leicht veränderte Tischvorlage, die gegen die ursprüngliche Vorlage auszutauschen ist, verteilt wurden.

Es lagen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	Bericht der Klimaschutzmanagerin	15
-----	---	----

Die Klimaschutzmanagerin Frau Behrendt berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und erläuterte zukünftige Maßnahmen und Projekte. Sie regte insbesondere die Einsetzung eines Klimaschutzbeirates an.

Die Präsentation wird im Bürger- und Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke bedankte sich und regte an, den vorliegenden Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass sich der Ausschuss schon heute fraktionsübergreifend für die Einsetzung eines Klimaschutzbeirates ausspricht und eine entsprechende Empfehlung für den Hauptausschuss abgibt. Dies fand die Zustimmung aller Fraktionen.

Herr Rindfleisch von der Fraktion Die Unabhängigen bat die Verwaltung, unter Bezug auf eine Pressemitteilung über GKN und den Einsatz von Wasserstoff, Infomaterial zu der Thematik zur Verfügung zu stellen. Die Informationen und die betreffende Pressemitteilung sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Behrendt beantwortete anschließend die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Unter Aufgreifen des Vorschlages des Ausschussvorsitzenden Herrn Ecke fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Klimaschutzmanagerin Frau Behrendt zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef (Sieg) einen Klimaschutzbeirat einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Bericht zum Stand des Projektes "Energiesparmodell" am Städtischen Gymnasium Hennef	16
-----	--	----

Frau Goldowsky und Herr Schoo wurden per Zoom zu der Ausschusssitzung zugeschaltet. Aufgrund technischer Probleme wurde der Vortrag in Ton und Bild in den Sitzungssaal übertragen; eine Kommunikation bzw. Fragestellungen waren jedoch nicht möglich.

Frau Goldosky stellt sich und die Fa. Gertec vor und erläuterte den Inhalt des Projektes „Energiesparmodell am SGH“. Anschließend informierten Herr Schoo und zwei beteiligte Schüler(innen) wie das Projekt mit einer Laufzeit von insgesamt 4 Jahren am Gymnasium umgesetzt werden soll, welche Veranstaltungen bereits durchgeführt wurden und was zukünftig geplant ist.

Die Präsentation wird im Bürger- und Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke sprach allen Beteiligten im Namen aller Ausschussmitglieder den Dank für Ihre Arbeit und den informativen Vortrag aus. Er würdigte den Einsatz insbesondere der Schüler(innen) am Gymnasium und bedauerte, dass eine direkte Fragestellung nicht möglich war. Dies solle jedoch in jedem Fall nachgeholt werden. Zudem wäre man von Seiten des Ausschusses daran interessiert, weiterhin über das Projekt informiert zu werden.

Anschließend fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Die Ausführungen zum Projekt „Energiesparmodell“ am Städtischen Gymnasium Hennef werden dankend zur Kenntnis genommen. Fragen zu dem Projekt werden in den Fraktionen gesammelt und dem Team Vorort gestellt, sobald dies in Präsenz möglich ist. Die Verwaltung prüft, ob eine Ausschusssitzung im Gymnasium möglich oder vor der nächsten Sitzung ein Ortstermin sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Fluglärmbericht der Lärmschutzgemeinschaft Köln/Bonn e.V.	17
-----	--	----

Der Fluglärmbericht wurde mit der Einladung verschickt. Herr Schumacher, der Vorsitzende der Lärmschutzgemeinschaft Köln/Bonn e.V., Ortsverband Hennef stand für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Die gestellten Fragen und Antworten von Herrn Schumacher sind dem Protokoll in schriftlicher Form beigefügt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke bedankte sich bei Herrn Schumacher für seinen jahrelangen Einsatz und sagte der Lärmschutzgemeinschaft die Unterstützung des Ausschusses zu.

Dann fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Der Fluglärmbericht der Lärmschutzgemeinschaft Köln/Bonn e.V. wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Natur- und Umweltschutz auf Hennefer Friedhöfen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.03.2021	18
-----	--	----

Herr Ecke stellte klar, dass dieser Antrag bereits vor der Absprache, während der Behandlung des Friedhofsgutachtens in der Grünflächenkommission keine Anträge zu den Friedhöfen zu stellen, gestellt wurde und daher jetzt hier auf der Tagesordnung steht.

Frau Deimel von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläuterte den Antrag und stellte folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Grünflächenkommission wird beauftragt, bei den Überlegungen zur Weiterentwicklung der Friedhöfe neben den wirtschaftlichen auch die dargestellten ökologischen Werte und Funktionen **gleichwertig** zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wird in diese Überlegungen mit einfließen, wie Natur – und Umweltschutz auf Hennefer Friedhöfen zur Attraktivität und zum Wohlbefinden der Friedhofsbesucher (z.B. über Schalldämpfung, Schattenwurf, Atmosphäre) beitragen kann. In diesem Zusammenhand wird eine Broschüre entworfen, um den Besuchern die Ökosystemleistungen der Friedhöfe näherzubringen.“

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion erinnerte an die bereits erwähnte Absprache, konnte sich aber vorstellen, diese Themen nach den Treffen der Grünflächenkommission zu behandeln. Unter Hinweis auf das Gutachten erinnerte er daran, dass man sich in der Vergangenheit aufgrund des großen Zeitaufwandes für die Pflegeleistungen für einen teilweisen Rückbau z.B. der Hecken entschlossen habe.

Im Vorfeld des Gutachtens, wo noch nicht über Maßnahmen gesprochen worden ist, sehe er diesen Antrag kritisch. Er plädierte an die antragstellende Fraktion den Antrag später zu stellen, um sich die Handlungsfähigkeit zu erhalten.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte klar, dass der Antrag nicht als Empfehlung, sondern als Anregung zu verstehen sei. In der Grünflächenkommission müssten alle Aspekte, nicht nur die finanziellen, abgewogen werden.

Herr Sasse von der SPD Fraktion merkte an, dass Wildblumenwiesen alle paar Jahre neu angelegt werden müssen und aus diesem Grund die Neuanlage von Hecken ökonomisch sinnvoller sei.

Herr Friedrich von der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen wies darauf hin, dass eine einmalig richtig angelegte Wildblumenwiese sich über Jahre selber weiterentwickelt.

Herr Merz von der CDU Fraktion wies daraufhin, dass die Möglichkeit bestanden hätte diesen Antrag zurückzunehmen. Unter Hinweis auf die Absprache äußerte er Unverständnis, dass zusätzlich ein Änderungsantrag eingebracht wird. Er beantragte, dass der vorliegende Antrag nach der Grünflächenkommission wieder neu beantragt werden kann, wenn die Grünflächenkommission die Thematik nicht zufriedenstellend behandelt hat.

Herr Schmidt von der SPD Fraktion erklärte sich mit der Ergänzung des Wortes „gleichwertig“ im 1. Absatz einverstanden. Bezüglich des 2. Absatzes schloss er sich dem Vorschlag von Herrn Merz an, dies entweder in der Grünflächenkommission komplett durchzudiskutieren oder in der nächsten Ausschusssitzung zu beraten, wenn die Grünflächenkommission zu einem Ergebnis gekommen ist.

Daraufhin erklärte Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dass der Ergänzungsantrag wie folgt abgeändert werde:

In Absatz 1 soll das Wort „gleichwertig“ ergänzt werden; der 2. Absatz des Antrages wird zurückgenommen.

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzender über den nunmehr vorliegenden Ergänzungsantrag abstimmen.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz beschloss einstimmig bei 13 Enthaltungen der CDU und FDP Fraktion und der Fraktion Die Unabhängigen:

Die Grünflächenkommission wird beauftragt, bei den Überlegungen zur Weiterentwicklung der Friedhöfe neben den wirtschaftlichen auch die dargestellten ökologischen Werte und Funktion **gleichwertig** zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Einrichtung eines Schaugartens zur Förderung der Insektenvielfalt Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021	19
-----	---	----

Herr Schmidt von der SPD Fraktion begründete den Antrag und begrüßte den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion machte deutlich, dass das Einbeziehen der Kleingartenvereine Hennefs in das Projekt begrüßt wird und schlug vor, den Schaugarten in den „Tag des offenen Gartens“ einzubinden.

Dann beschloss der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Die Einrichtung eines Schaugartens zur Förderung der Insektenvielfalt im Haus- und Kleingarten wird grundsätzlich begrüßt. Die Verwaltung wird gebeten, Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine für eine Mitarbeit zu gewinnen und eine Förderung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Umgestaltung für ein besseres innerstädtischen Klima Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021	20
-----	--	----

Herr Schmidt von der SPD Fraktion erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion gab zu bedenken, dass bei einer Entscheidung über die Installation eines Wasserfontänenfeldes der grundsätzlich gebotene sparsame Umgang mit Trinkwasser und die Möglichkeit der Wasseraufbereitung berücksichtigt werden muss.

Herr Ecke wies daraufhin, dass die Prüfung der Verwaltung in jedem Fall ergebnisoffen sein solle und man gegebenenfalls akzeptieren muss, dass Vorschläge nicht umgesetzt werden können.

Anschließend fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die zentralen Plätze in der Hennefer Innenstadt zur Verbesserung der lokalklimatischen Situation umzugestalten. Dabei sollen vor allem eine zusätzliche Bepflanzung (Bäume, Sträucher, mobile Beete, Fassadenbegrünungen etc.) und die Installation eines Wasserfontänen-Feldes auf dem Marktplatz geprüft, sowie Fördermittel genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden; Prüfung Dachbegrünung Antrag der SPD Fraktion vom 26.04.2021	21
-----	--	----

Herr Schmidt, der Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg e.V., informierte die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz grundsätzlich über Anreize und Geschäftsmodelle für Photovoltaik, stellte den aktuellen Stand der Potentialanalyse für die Stadt Hennef vor, erläuterte die nächsten Schritte und die Möglichkeit eine Dachbegrünung in die Analyse einzubeziehen.

Die Präsentation wird im Bürger- und Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke dankte Herrn Schmidt für den ausführlichen und interessanten Bericht.

Anschließend fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Bei der Erstellung des Konzeptes zum Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden (TOP 1.11, Beschluss Nr. 12 aus der Sitzung vom 24.03.2021) wird die Prüfung der Möglichkeit der gleichzeitigen Dachbegrünung einbezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Großmülleimer im unmittelbaren Bereich der Gastronomie Antrag der Fraktionen CDU/FDP/Die Unabhängigen vom 26.03.2021	22
-----	---	----

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion erläuterte den Antrag und regte an, zu prüfen, inwieweit die Gewerbetreibenden verpflichtet werden können eigene große Müllbehälter aufzustellen.

Herr Ecke bittet zu prüfen, ob es bestehende Vereinbarungen (Mc Donald's, Burger King) über die Müllentsorgung gibt und ob diese auch auf andere Gewerbetreibende ausgeweitet werden können.

Herr Hildebrandt von der FDP Fraktion regte an, den Einsatz von solarbetriebenen Pressmülltonnen an Hot Spots in Erwägung zu ziehen.

Her Schlömer von der SPD Fraktion wies daraufhin, dass es sich hauptsächlich um ein Corona bedingtes erhöhtes Müllaufkommen handelt. Hier müsse man bei zusätzlichen Maßnahmen die Effizienz und Mehrkosten im Auge behalten.

Danach fasste der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz folgenden Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

	Mündliche Anfragen	
--	---------------------------	--

Herr Auerbach von der CDU Fraktion bat die Verwaltung zu klären, inwieweit die zu TOP 1.4 erfolgte Abstimmung ordnungsgemäß war.

Nach Abspielen und Anhören der Tonaufnahme der Sitzung durch die Schriftführerin und Frau Frey (Ratsbüro), wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

Aus der Formulierung des Antrages von Herrn Merz von der CDU Fraktion kann nicht eindeutig hergeleitet werden, dass es sich um einen Antrag zur Geschäftsordnung nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg) in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 15.03.2021 handelt, über den der Ausschussvorsitzende hätte direkt abstimmen lassen müssen. Es wurde weder auf die Geschäftsordnung hingewiesen, noch das Wort „Vertagung“ erwähnt.

Auch wenn der gestellte Antrag im Nachhinein als Vertagungsantrag gewertet würde, hätte der damit vorliegende Verstoß gegen die Geschäftsordnung nicht unmittelbar die Unwirksamkeit des später gefassten Beschlusses zur Folge. Hierfür wäre ein schwerwiegender Verstoß gegen weitere, zwingend anzuwendende Gesetzesvorschriften notwendig (z.B. Vorschriften in der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)). Dieser schwerwiegende Verstoß kann hier nicht bejaht werden.

Weitere mündliche Anfragen lagen nicht vor.

2.1	Umgang der Stadt Hennef mit dem Wolf Anfrage der CDU Fraktion vom 05.05.2021	
-----	---	--

Herr Oppermann beantwortete die Anfrage der CDU Fraktion mündlich in der Sitzung. Er erklärte, dass man bei der zuständigen Bezirksregierung deutlich machen werde, dass in Hennef der Bedarf für eine Infoveranstaltung gegeben sei und sagte zu, den Bezirksvorsitzenden der Schafzüchter Bergisches Land, Simon Darscheid, zur nächsten Sitzung einzuladen.

Frau Löffel von der SPD Fraktion wies daraufhin, dass auf der Internetseite der Stadt ausführliche Informationen zum Thema Wolf zu finden sind.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Es lagen keine mündlichen Mitteilungen vor.

3.1	Bericht der Arbeitsgruppe Wolfsverdachtsgebiet Oberbergisches Land	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	Beantwortung offenstehender Fragen aus der Sitzung vom 24.03.2021	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3	Bericht aus der Grünflächenkommission	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4	Anträge Fluglärmkommission Flughafen Köln/Bonn hier: Nördliche Verschiebung der COLA-Route vom 24.09.2020
-----	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Matthias Ecke
Ausschussvorsitzender

Marion Holschbach
Schriftführerin

Michael Walter
Erster Beigeordneter

